

Kontakt

In Deutschland koordiniert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) seit 2009 das Programm „Berufsbezogene Sprachförderung“ des Europäischen Sozialfonds (ESF). Das ESF-BAMF-Programm fördert die sprachlichen und beruflichen Fähigkeiten von Menschen mit Migrationshintergrund. Bundesweit verbindet das umfangreiche Kursangebot Deutschunterricht mit beruflicher Qualifizierung und Betriebspraktika. Stuttgart gehört mit jährlich rund 500 Kursteilnehmern zu den größten Fördergebieten Deutschlands. Ein Netzwerk von zehn Trägern setzt hier ein ausdifferenziertes Kursangebot um.

Wie in den vergangenen Jahren bietet der Fachtag am 22. April 2016 eine Plattform im Stuttgarter Rathaus, um die Ergebnisse der vergangenen Förderperiode darzustellen, die aktuelle Umsetzung des ESF-BAMF-Programms zu präsentieren und zukünftige Förderkonzepte kennenzulernen. Im Rahmen verschiedener Zukunftsworkshops können sich die Tagungsteilnehmer/innen mit Vertreter/innen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Kursträgern sowie Experten/innen aus dem Bereich Integration und Sprachförderung zu Schwerpunkten der aktuellen und zukünftigen Deutschförderung austauschen und ihre Überlegungen einbringen.

Die Stadt Stuttgart und ihre Partner freuen sich auf Ihren Besuch und auf das gemeinsame Gespräch!

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Referat Wirtschaft Finanzen und Beteiligungen in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation;
Gestaltung: Ellena Krämer, Uwe Schumann

Februar 2016

Veranstaltungsort

Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Veranstalter

Landeshauptstadt Stuttgart, Arbeitsförderung
Isabel Lavadinho
Telefon: 0711 216-60619
E-Mail: isabel.lavadinho@stuttgart.de

Trägernetzwerk Stuttgart

BeFF- Berufliche Förderung von Frauen e.V. Kontaktstelle Frau und Beruf, Caritasverband für Stuttgart e.V., Deutsche Angestelltenakademie (DAA), Evangelische Gesellschaft Stuttgart, Frauenunternehmen ZORA gGmbH, Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V. (GJB), Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH Stuttgart, Stadt Stuttgart- Ref. WFB/ Arbeitsförderung, volkshochschule Stuttgart e.V., Gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration mbH (sbr)

Moderation

Christina Metke, public sense
Internet: www.public-sense.de

Zukunftsforum

see.feld Werkstatt für Dialog und Entwicklung,
Andrea Seefeld und Michael Seefeld
Internet: www.seefeld-werkstatt.de

Referentenraum

Rathaus, Raum 301, 3.Stock

Tagungsbüro

Foyer Haupteingang, Rathaus, Erdgeschoss

Unterkunft

Hotel-Buchungshotline:
Telefon +49 (711) 22 28 100
<http://www.stuttgart-tourist.de/hotel-stuttgart>

**Anmeldung per Fax, Post oder E-Mail bis zum 15. April 2016.
Bitte nutzen Sie die beiliegende Antwortkarte!**

3. Fachtag

**Berufsbezogene Deutschförderung
für Personen mit Migrationshintergrund**

Freitag, 22. April 2016
9.30 bis 16 Uhr
Rathaus Stuttgart

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Stuttgarter Trägernetzwerk „Sprache und Beruf“

STU TTGART



EUROPÄISCHE UNION

PROGRAMM

9.30 bis 11.15 Uhr

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, 3. OG

Begrüßung

Michael Föll, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Einführung

Das ESF-BAMF – Programm und Ergebnisse

Isabel Lavadinho, Leiterin Arbeitsförderung, Landeshauptstadt Stuttgart

Experten-Input

Integration von Flüchtlingen und Migranten/innen

Prof. Dr. Friedrich Heckmann, Leiter des Europ. Forums für Migrationsstudien/ Universität Bamberg

Das ESF-BAMF-Programm „Berufsbezogene Deutschförderung“ in der Förderperiode 2014-2020

Romy Bartels, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge/ BAMF

Sprachförderung als Instrument zur Arbeitsmarktintegration

Aktuelle und zukünftige Förderkonzepte

Barbara Schmidt, Bundesministerium für Arbeit und Soziales/ BMAS

Fragerunde an Referenten/innen

11.15 bis 13.45 Uhr

Zukunftsforum mit Workshops

Gastgeber:

Vertreter/innen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge und des Trägernetzwerks „Sprache und Beruf“ Stuttgart

Workshop 1: Bedarfsgruppen

Panoramafenster, 4. OG

1. Bedarf Arbeitsmarkt

2. Bedarf Bereiche Pflege/Medizin

Workshop 2: Finanzen

Raum 406, 4. OG

Workshop 3: Datenerhebung/Evaluation/ZUWES

Raum 407, 4. OG

Workshop 4: Umsetzung/Durchführung der Kurse

Panoramafenster, 4. OG

Workshop 5: Chancen und Grenzen des ESF-BAMF-Programms – Berufliche Perspektiven schaffen!

Mittlerer Sitzungssaal, 4. OG

Workshop 6: „Herausforderung Flucht“

Raum 408, 4. OG

1. Flüchtlinge als Zielgruppe

2. Frauen – Flucht

Pause

13.45 bis 14 Uhr

14 Uhr, Großer Sitzungssaal, 3. OG

Präsentation der Ergebnisse

Ergebnispräsentation der einzelnen Workshop-Themen

Isabel Lavadinho, Leiterin Arbeitsförderung, Landeshauptstadt Stuttgart und Gastgeber/innen der Workshops

Visuelle Darstellung der Ergebnisse

Andrea Seefeld und Michael Seefeld, see.feld Werkstatt für Dialog und Entwicklung

14.45 Uhr, Großer Sitzungssaal, 3. OG

Fachgespräch mit beteiligten Referenten/innen und Experten/innen

- Romy Bartels, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge/ BAMF
- Prof. Dr. Friedrich Heckmann, Leiter des Europäischen Forums für Migrationsstudien/ Universität Bamberg
- Wilfried Porth, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Stuttgart
- Barbara Schmidt, Bundesministerium für Arbeit und Soziales/ BMAS
- Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer der Bundesgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) e.V. (angefragt)
- Thorsten Würth, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Moderation: Christina Metke, public sense

15.45 Uhr

Schlusswort

Isabel Lavadinho, Leiterin Arbeitsförderung, Landeshauptstadt Stuttgart